

Informationsbericht

- San Vicente de Paúl, Quito, Ecuador
- 1. April – 30. September 2014

Liebe Mitglieder und Spender von GRATEFUL CHILDREN

Nachfolgend möchte ich Sie im gewohnten Rahmen über die Verwendung Ihrer Spendengelder im vergangenen Semester informieren. Am 8. April 2014 hat uns GRATEFUL CHILDREN den Betrag von CHF 13 500.— überwiesen, womit wir folgende Bedürfnisse abdecken konnten:

- Mit CHF 6 280.— bezahlten wir zwei Kindergärtnerinnen (100% resp. 50%) während sechs Monaten.
- CHF 6 004.— wurden für die jährlichen Einschreibgebühren, Pensionen, Schulmaterialien und Uniformen für 29 SchülerInnen sowie für kleinere Anschaffungen zugunsten des Kindergartens eingesetzt.
- CHF 1 216.— verwendeten wir für wichtige medizinische Behandlungen durch private Fachärzte für 19 Kinder.

Im nächsten Semester zählen wir weiterhin auf Ihre für uns sehr wichtige und geschätzte Unterstützung, um die Kosten für die von GRATEFUL CHILDREN finanzierten Kindergärtnerin (100%) für weitere sechs Monate sowie neu eine Betreuerin in der Kinderkrippe zu decken. Ausserdem wird ein Teil Ihrer Zuwendungen für verschiedene Unterhaltsarbeiten im ganzen Kinderheim eingesetzt. Die restlichen Spendengelder werden für die medizinische Betreuung von neu eingetretenen Kindern verwendet.

Herzlich willkommen und alles Gute für die Zukunft

Die Zahl der betreuten Babys, Kinder und Jugendlichen ist im vergangenen Halbjahr auf 72 angestiegen, wobei das vergangene Semester erneut von einer markanten Fluktuation geprägt war (31 Ein- und 30 Austritte).

Die aufgenommenen Babys, Kinder und Jugendlichen im Alter von 14 Tagen bis zu 12 Jahren wurden als Folge von Verwahrlosung, wegen unerwünschter Schwangerschaften, Wegfall eines Elternteils sowie aus Schutzgründen (hauptsächlich wegen drogen- und alkoholabhängiger Eltern sowie extremer Armut) aufgenommen.

28 Babys bzw. Kinder konnten in ihre Familie wiedereingegliedert werden. Zwei ausgetretene Kinder wurden für nationale Adoptionen freigegeben. Alle ausgetretenen Kinder im Schulalter besuchen weiterhin die Schule.

Zurzeit bereiten wir neun Jugendliche auf ihren altersbedingten Austritt vor, welcher innerhalb der nächsten zwei Jahre anfallen wird.

Nichts geht über eine gute Ausbildung

30 Kinder und Jugendliche geniessen eine Schulausbildung in zwei Privatschulen in Quito. 16 Kleinkinder im Alter von zwei bis fünf Jahren befinden sich gegenwärtig im heimeigenen Kindergarten.

Alle Primar- und Sekundarschüler haben das Schuljahr ohne grössere Probleme bestanden, wobei sich punktuelle Nachhilfestunden für einzelne SchülerInnen aufdrängten.

GRATEFUL CHILDREN

Es lebe die Freizeit

Im Juli und August genossen unsere Kinder und Jugendlichen die jährlichen Sommerferien. Diejenigen, welche Familienangehörige haben, verbrachten einige Tage bzw. Wochen mit ihnen. Für die im Heim verbliebenen Kinder und Jugendlichen wurden verschiedene Aktivitäten organisiert, wie z.B. Tage im „Q-manda“, einem Freizeitpark in Quito, wo die Teilnehmenden in den Bereichen Musik, Tanz, Malerei, Gesundheit und Umwelt unterrichtet. Ausserdem kommt dem traditionellen Spielen mit den Kindern stets gross Bedeutung zu. Ferner haben private Unternehmen verschiedene Aktivitäten mit unseren Kindern unternommen.

Für die besten SchülerInnen wurde als Anerkennung für ihre herausragenden schulischen Leistungen ein Ausflug zum Schloss „Amaguaña“ organisiert. Für die Kinder, welche ihre Zeit im heimeigenen Kindergarten durchlaufen hatten und bereits in der Primarschule sind, haben wir im Juli eine Abschiedsfeier veranstaltet (s. nachstehende Fotos).

Zu guter Letzt haben wir unserem Gründungsvater, San Vicente de Paúl, eine Eucharistie für sein Leben und seine Lebenswerke gewidmet.

Ereignisse in Ecuador

Der amtierende Präsident Ecuadors, Rafael Correa, hat das Parlament mit einer Verfassungsänderung beauftragt, welche ihm im Jahre 2017 eine erneute Wiederwahl ermöglichen könnte; gemäss aktueller Verfassung sind nur zwei 4-jährige Mandate fürs Präsidentialamt vorgesehen.

Im August haben sich im Grossraum Quito zwei heftige Erdbeben und mehr als 70 Nachbeben ereignet. Dabei wurden gemäss offiziellen Angaben 13 Menschen getötet und 13 verletzt.

Im Allgemeinen ist ein Trend zu erhöhter Kriminalität im ganzen Land festzustellen. So ereignen sich zunehmend Überfälle und Entführungen am helllichten Tag in städtischen Gebieten und deren Umgebung. Zudem sind Banden auszumachen, welche in Schulen, Märkten und an Orten mit Ansammlungen von Jugendlichen ihr Unwerk treiben.

An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich für die regelmässigen Unterstützungszahlungen von GRATEFUL CHILDREN und wünsche allen Mitgliedern und Spendern alles Gute und stets beste Gesundheit.

Liebe Grüsse aus Quito

Paulina Inapanta
Heimleiterin

Dieser Bericht wurde vom Heim San Vicente de Paúl, basierend auf einem Raster von GRATEFUL CHILDREN, erstellt und durch GRATEFUL CHILDREN übersetzt sowie leicht überarbeitet, jedoch inhaltlich nicht verändert.

GRATEFUL CHILDREN

Fotos

Kinderkrippe



Kindergarten und Freizeit



Neues Schuljahr



Anhang

Genauere Verwendung der Spendengelder (in CHF):

9.4.2014	Zahlungseingang	13 500.—	
	Personal		
	Kindergärtnerin (100%), April – Sep. 2014		3 749.65
	Kindergärtnerin (50%), April – Sep. 2014		2 529.91
	Schulbildung für 29 Kinder & Kindergarten		
	Jährliche Einschreibgebühren, Pensionen, diverse Schulmaterialien und Uniformen		5 504.05
	Kleinere Anschaffungen für den Kindergarten		500.15
	Medizinische Versorgung		
	Fachärztliche Betreuung für wichtige Be- handlungen von 19 Kindern		1 216.24
	Total	13 500.—	13 500.—

Detaillierte Bedürfnisse für das Halbjahr Oktober 2014 bis März 2015

1. Kindergärtnerin (100%) für weitere sechs Monate.
2. Betreuerin für Kinderkrippe (100%) während sechs Monaten (neu).
3. Zahlreiche Unterhaltsarbeiten im ganzen Kinderheim.
4. Medizinische Betreuung für neu eingetretene Kinder (ca. 25).